BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR DENKMALPFLEGE

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n wissenschaftliche/n Referentin/Referenten für städtebauliche Denkmalpflege ein.

Der Aufgabenbereich umfasst alle Teilgebiete der flächenbezogenen Denkmalpflege in Forschung, Vermittlung und Beteiligung bei öffentlichen Planungsverfahren. Dazu gehören die Entwicklung von Leistungsbildern für das „Kommunale Denkmalkonzept (KDK)“ und von aktuellen Vermittlungskonzepten städtebaulich-denkmalpflegerischer Werte, auch in digitalen Medien, die Betreuung der laufenden Projekte im Bereich historischer Ortsanalysen als denkmalpflegerischer Fachbeitrag für Planungsverfahren sowie von Projekten zur Kulturlandschaftsinventarisation. Außerdem sind die Mitarbeit in der Beratung von Kommunen im Hinblick auf eine denkmalgerechte Ortsentwicklung, bei raumwirksamen Planungen auf allen Ebenen sowie in der Aus- und Fortbildung zu den Methoden und Instrumenten städtebaulicher Denkmalpflege Teil der Tätigkeit. Die Mitarbeit bei Publikationen zu den oben genannten Themenbereichen ist erwünscht.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Architektur, Kunstgeschichte, Historische Geographie bzw. Denkmalpflege (M.A., Diplom oder Master an einer Universität, Techn. Hochschule oder anderen nach Landesrecht anerkannten wiss. Hochschule). Erwartet werden zusätzlich entweder ein wissenschaftliches Volontariat mit Schwerpunkt im Bereich der städtebaulichen Denkmalpflege oder einschlägige berufliche Erfahrungen, möglichst in einer Denkmalfachbehörde.

Erforderlich sind gute Kenntnisse der bayerischen Baugeschichte, Kultur- und Denkmallandschaft sowie Erfahrungen in der Verwaltungspraxis, insbesondere mit kommunalen Verwaltungen, Planungsbüros und freien Gutachtern.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, Organisationstalent und Teamfähigkeit. Wir erwarten Flexibilität, Belastbarkeit und die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen in Bayern (Führerschein Klasse B / 3 ist unerlässlich). Neben guten Kenntnissen im Bereich der Standardbürosoftware werden Erfahrungen im Einsatz geographischer Informationssysteme (GIS) vorausgesetzt.

Dienstort ist Schloss Seehof bei Bamberg. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 22.01.2016 an:

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Referat G 4
Stichwort: Städtebauliche Denkmalpflege
Hofgraben 4
80539 München

Oder per E-Mail an:

Christian.Beyer@blfd.bayern.de